

Frühe Speisekartoffeln

Hinweise zur Sortenwahl 2024



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Empfehlungssorten für den Anbau 2024

	festkochend	vorwiegend festkochend	vorwiegend festkochend bis mehligkochend
Löß- und V-Standorte	Marion, Vindika, Chateau ²⁾ , Twister ²⁾	Wega, Sunita	Nixe ¹⁾

¹⁾ Sorte nicht mehr im aktuellen Prüfsortiment, ²⁾ vorläufige Empfehlung

Beschreibung der Sorten

Allgemeines

Die Landessortenversuche (LSV) mit frühen Sorten (RG 2) wurden auf den Löß-Standorten Nossen, Pommritz (beide Sachsen), Magdeburg (Sachsen-Anhalt), Kirchengel und Friemar (beide Thüringen) durchgeführt. Im abgestimmten Prüfsortiment standen 6 festkochende und sechs vorwiegend festkochende Sorten.

In den LSV 2023 erreichten die in die Bezugsbasis einbezogenen Sorten einen Marktwareertrag von 504 dt/ha. Insgesamt ein deutliches Plus von fast 60 % gegenüber dem Vorjahresniveau von 318 dt/ha. Zwischen den Standorten gab es deutliche Differenzierungen. In Nossen wurden 629 dt/ha, in Magdeburg 614 dt/ha, in Kirchengel 499 dt/ha, Pommritz 418 dt/ha und in Friemar 361 dt/ha Marktwareertrag realisiert.

Festkochende Sorten

Belana, bereits im Jahr 2000 in Deutschland zugelassen, wurde als Verrechnungssorte wieder in das Prüfsortiment aufgenommen. Die Erträge fielen in den letzten drei Prüffahren insgesamt unterdurchschnittlich aus. Bei der äußeren Qualität ist die Sorte durchweg ansprechend. Ihre Knollen sind formschön, oval, mit sehr flachen bis flachen Augen und gelber Fleischfarbe. Aufgrund ihrer ausgeprägten Keimruhe eignet sie sich für lange Lagerung. Allerdings kann es zur Schwarzfleckigkeit in stärkerem Umfang kommen. Der Stärkegehalt fällt relativ hoch aus.

Vindika präsentierte sich auch im dritten Prüffahr als sehr ertragsstarke Kartoffelsorte. Insbesondere beim Speisegrößenertrag liegt sie auf sehr hohem Niveau. Auch optisch ist Vindika ansprechend. Die langovalen Knollen sind formschön und ausgesprochen glattschalig. Der Stärkegehalt liegt auf dem Niveau von Belana, also relativ hoch. Die Mehligkeit ist schwach ausgeprägt, die Konsistenz ist etwas lockerer als bei Belana. Vindika ist eine Sorte mit breiter Nematodenresistenz. Zu beachten ist die hohe Y-Virusanfälligkeit.

Marion bestätigt mehrjährig überdurchschnittliche Marktware- und sehr hohe Speisegrößenerträge. Bei der Sortierung verzeichnet die Sorte einen höheren Anteil an Untergrößen und einen sehr geringen Anteil an Übergrößen. Ihre Knollen sind formschön, oval, mit einer geringen Augentiefe und einer gelben Fleischfarbe bei ausgesprochen fester Konsistenz. Die Sorte ist etwas keimfreudiger.

Lea, bis 2021 im sehr frühen Speisekartoffelsortiment geprüft, präsentierte sich dort als ertragsstarke Sorte, sowohl im Marktware- als auch im Speisegrößenertrag. Zweijährig im frühen Sortiment geprüft, erreicht sie nur unterdurchschnittliche Marktware- und niedrige Speisegrößenerträge. Der Anteil an Übergrößen liegt im mittleren Bereich. Die äußere und innere Qualität bleibt bei ausgesprochen fester Konsistenz ohne Mängel. Die ovalen, glatten und gelbfleischigen Knollen haben zudem eine ansprechende Optik.

Chateau zeigt zweijährig ansprechende Marktware- und hohe Speisegrößenerträge bei insgesamt ausgeglichener Sortierung. Die Knollen sind durch eine langovale Form, glatte Schale, gelbe Fleischfarbe und sehr flache Augen gekennzeichnet. Der Stärkegehalt liegt im niedrigen bis mittleren Bereich. Erste Ergebnisse lassen eine geringe Neigung zur Schwarzfleckigkeit erwarten. Im Geschmack gibt es keine Beanstandungen.

Twister ist eine frühe bis mittelfrühe Speisesorte mit rundovaler Knollenform und hellgelber Fleischfarbe. Sie erreicht zweijährig ausgesprochen hohe Markware- und aufgrund ihres hohen Anteils an Übergrößen knapp mittlere Speisegrößenerträge bei geringem Stärkegehalt. Ihre Anfälligkeit gegenüber Schorf kann als mittel bis gering, ihre Neigung zu Schwarzfleckigkeit als gering eingestuft werden.

Vorwiegend festkochende Sorten

Wega erzielt mehrjährig mittlere Markware- und unterdurchschnittliche Speisegrößenerträge bei einem leicht überdurchschnittlichen Anteil an Übergrößen. Die Knollen sind durch eine ovale Form und gelbe Fleischfarbe gekennzeichnet. Der Stärkegehalt liegt im niedrigen Bereich. Hervorzuheben ist die sehr geringe Neigung zu Schwarzfleckigkeit. Aufgrund der geringen Keimfreudigkeit besteht eine gute Lagereignung.

Sunita überzeugt mehrjährig durch stabile hohe Markwareerträge. Bedingt durch den hohen Anteil an Übergrößen fällt sie aber bei den Speisegrößenerträgen auf ein insgesamt niedriges Niveau ab. Kennzeichen der Sorte sind eine rundovale Knollenform, gelbe Fleischfarbe, geringe Anfälligkeit für Schorf und geringe Neigung zu Schwarzfleckigkeit. Beim Geschmack gibt es keine Beanstandungen.

Alouette erreicht dreijährig einen unterdurchschnittlichen Markware- und aufgrund des sehr hohen Übergrößenanteils einen sehr niedrigen Speisegrößenertrag. Die langovalen Knollen mit roter Schalen- und gelber Fleischfarbe sind formschön, können aber etwas stärker mit Schorf befallen werden. Der Stärkegehalt ist relativ hoch.

Franca zeigt zweijährig unterdurchschnittliche Markware- und knapp mittlere Speisegrößenerträge bei insgesamt ausgeglichener Sortierung. Die Jugendentwicklung ist anfangs verhalten, später zügig. Die Knollen weisen eine rundovale Form, glatte Schale, hellgelbe Fleischfarbe und flache Augen auf. Zu beachten ist ihre mittlere Schorfanfälligkeit. Im Geschmack gibt es keine Beanstandungen.

Fabricia, eine Speisekartoffel mit flachen Augen, rundovaler Knollenform und gelber Fleischfarbe, überzeugt im ersten Prüffjahr mit sehr hohen Markware- und hohen Speisegrößenerträgen bei erhöhtem Übergrößenanteil. Die keimfreudige Sorte zeigt einen gleichmäßigen Knollenansatz. Im Geschmack und in der Kochdunkelung erreicht sie gute Bewertungen. Die Anfälligkeit für Schorf ist gering.

4 YOU, eine Speisekartoffel mit flachen Augen, rundovaler Knollenform und gelber Fleischfarbe, realisiert im ersten Prüffjahr unterdurchschnittliche Markware- und Speisegrößenerträge bei einem mittleren bis höheren Anteil an Übergrößen. Im Geschmack und in der Kochdunkelung erreicht sie gute Bewertungen. Der Stärkegehalt liegt vergleichsweise hoch. Die Anfälligkeit für Schorf ist mittel, ihre Neigung zu Schwarzfleckigkeit gering. Die Sorte zeigt eine mittlere Keimruhe.

Mehligkochende Sorten

Nixe, nicht mehr im aktuellen Sortiment, zeigte sich in den Prüffjahren als ertragsstarke und ertragsstabile Sorte. Die langovalen Knollen haben eine gelbe Fleischfarbe. Neben einer guten äußeren Qualität konnte Nixe auch bei den Merkmalen Geschmack, Neigung zu Kochdunkelung und Schwarzfleckigkeit überzeugen. Vom Züchter wird die Sorte als mehligkochend eingestuft. Die in den LSV gezeigten Kocheigenschaften deuten darauf hin, dass Nixe im Übergangsbereich zwischen vorwiegend festkochend und mehligkochend einzuordnen ist.

Qualitätseinschätzung von frühen Speisekartoffelsorten auf Löß- und V-Standorten 2021 – 2023

	Koch- typ	Form- schön- heit	Augen- tiefe	Fleisch- farbe (roh)	Schorf	Schwarz- fleckig- keit	Ge- schmack	Koch- dunke- lung
Belana	f	+	+	gelb	0/+	0/-	+	0/+
Vindika	f	+	+ /++	gelb	0/+	0/+	+	0/+
Lea	f	+	+	gelb	+	(++)	+	+
Marion	f	+	+	gelb	0/+	+	+	+
Chateau	f	+	+ /++	gelb	0/+	(++)	+	+
Twister	f	+	0/+	hellgelb	0	(+)	+	0/+
Wega	vf	+	+	gelb	+	++	+	+ /++
Sunita	vf	+	0/+	gelb	+	+	+	0/+
Alouette	vf	+ /++	+	gelb	0/+	0/+	+	0
Franca	vf	+	+	hellgelb	0	(0/+)	+	0/+
Fabricia	vf	(+)	(+)	(gelb)	(+)		(+)	(+)
4 YOU	vf	(+)	(+)	(gelb)	0		(+)	(++)
Nixe	vf-m	+	+	hellgelb	0/+	+	+	+

Marktwareertrag und ausgewählte Merkmale von frühen Speisekartoffelsorten auf Löß- und V-Standorten 2021 – 2023 in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen

	Marktware- ertrag rel. zur BB	Speisegrös- senertrag rel. zur. BB	Stärke- gehalt in %	Anteil Über- größen in %	Anteil Unter- größen in %
dreijährige Prüfergebnisse 2021 – 2023					
Anz. Versuche	15	15	15	15	15
BB (dt/ha)	437	365	14,8	14,1	2,9
Belana	86	92	15,2	8,2	4,4
Wega	101	92	13,4	20,8	1,9
Sunita	107	91	14,3	24,3	1,5
Vindika	108	119	15,3	6,9	2,0
Alouette	96	86	15,7	22,2	0,8
Marion	103	120	14,9	2,4	6,8
zweijährige Prüfergebnisse 2022 – 2023					
Anz. Versuche	10	10	10	10	10
BB (dt/ha)	411	347	14,6	12,6	3,1
Lea	92	92	14,3	12,8	2,6
Franca	96	98	14,1	11,1	5,4
Chateau	104	108	14,5	9,9	1,0
Twister	113	97	13,2	22,1	2,5
einjährige Prüfergebnisse 2023					
Anz. Versuche	5	5	5	5	5
BB (dt/ha)	504	400	13,6	19,1	2,2
4 YOU	96	94	15,5	20,2	1,7
Fabricia	118	109	12,6	24,8	1,6

BB = Belana, Wega, Sunita, Vindika, Alouette, Marion

Kochtyp: f = festkochend; vf = vorwiegend festkochend; m = mehlig kochend

Geschmack: ++ = sehr gut, + = gut, 0 = ausreichend

Anfälligkeit für Schorf, Schwarzfleckigkeit, Neigung zu Kochdunkelung, Mängel in der Formschönheit: ++ = sehr gering, + = gering, 0 = mittel, - = stark

Augentiefe: ++ = sehr flach, + = flach, 0 = mittel

Herausgeber:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Zentrum für Acker- und Pflanzenbau

Strenzfelder Allee 22

06406 Bernburg

Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:

<http://www.lg.sachsen-anhalt.de>

Veröffentlichung und Vervielfältigung der Versuchsergebnisse bedürfen der Genehmigung d. Herausgebers!

Redaktionsschluss: 04.01.2024

Bearbeiter: Heiko Thomaschewski

Telefon: 03471-334 215

Fax: 03471-334 205

